



Anfrage Omlin Marcel und Mit. über die Coiffeur-Misere in Bern – auch in Luzern?

eröffnet am 25. März 2019

Wenn ich mich ab und zu im Neustadtquartier befinde, stelle ich fest, dass es an diversen Coiffeur-Salons nicht zu mangeln scheint. Klein- und Kleinstsalons haben dort ihre Türen geöffnet und bieten ihre Dienste zu sehr günstigen Konditionen an. Dagegen hätte man grundsätzlich nichts einzuwenden.

In einem Bericht der «Rundschau» vom 6. Februar 2019 wurde jedoch auf Verstösse in Bezug auf die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen, vor allem im arbeitsrechtlichen Bereich.

Hierzu unsere Fragen:

1. Ist ein solches Wachstum von Salons festgestellt worden, nur in Luzern oder auch im restlichen Kantonsgebiet (Agglomeration und Subzentren)?
2. Werden diese Kleinstsalons seitens der Behörden auch kontrolliert?
3. Wer ist dafür zuständig?
4. Werden die Arbeitsbedingungen, die Mindestlöhne und auch die sonstigen betrieblichen Auflagen wie AHV- und MwSt-Abgaben eingehalten?
5. Falls nein, stellt sich die Frage, welche Massnahmen ergriffen werden könnten?
6. Wird auch kontrolliert, ob diese Salons dem Verband (Coiffure Suisse) angehören?
7. Aus meiner Sicht ist die Situation vor Ort mit der bernischen vergleichbar; sie ist sehr gewerbebefindlich. Kann unsere Verwaltung überhaupt etwas dagegen unternehmen?

Omlin Marcel

Bossart Rolf

Klein Corinna

Zanolla Lisa

Lang Barbara

Schärli Thomas

Camenisch Räto B.

Knecht Willi

Thalmann-Bieri Vroni

Müller Guido

Müller Pirmin

Haller Dieter

Arnold Robi

Meister Beat

Schnider Josef

Keller Daniel

Graber Toni

Winiger Fredy

Frank Reto

Stöckli Ruedi

Zimmermann Marcel

Steiner Bernhard
Schmid Patrick
Zemp Thomas
Dubach Georg
Pfäffli-Oswald Angela
Gloor Daniel
Zeier Maurus